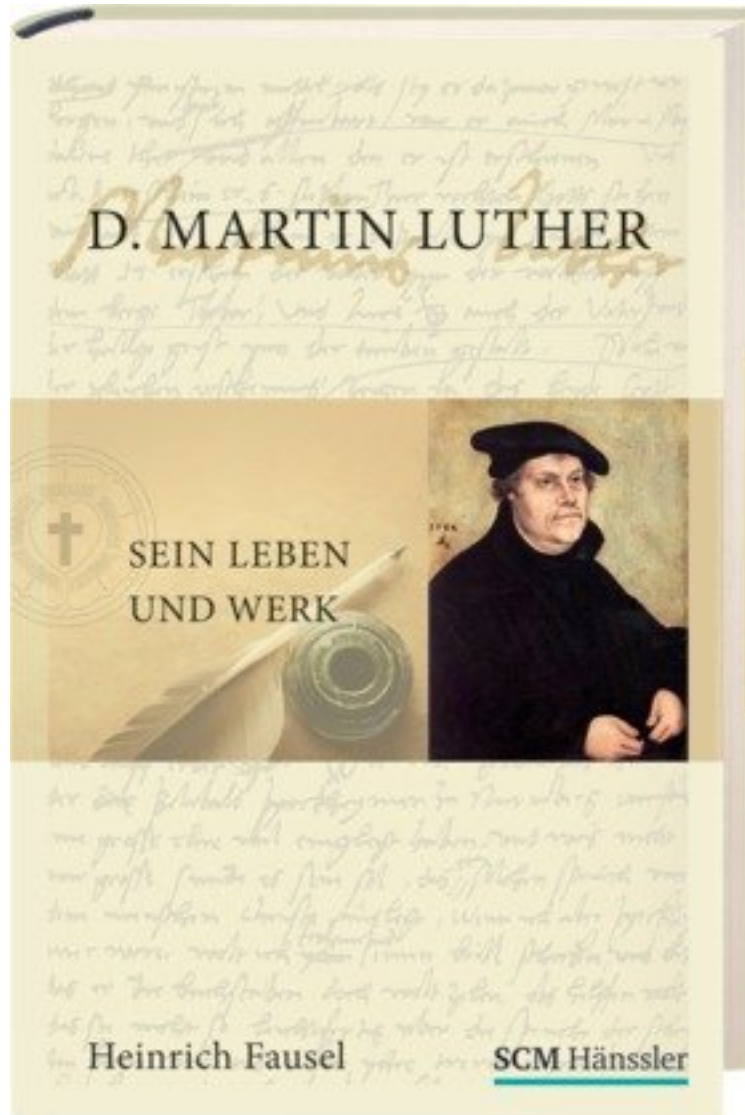


(Mobile pdf) D. Martin Luther: Sein Leben und Werk

## D. Martin Luther: Sein Leben und Werk

Von Heinrich Fausel

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #629081 in BcherVerffentlicht am: 2008-12-18Abmessungen: 8.35 x 1.77b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe560 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Heinrich Fausel : D. Martin Luther: Sein Leben und Werk** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised D. Martin Luther: Sein Leben und Werk:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Martin Luther "life"Von Friedhelm SeeligViele Verffentlichungen ber Dr. Martin Luther sind entweder nicht leicht verstdndlich oder mit mehr oder weniger qualifizierten theologischen Kommentaren der jeweiligen Herausgeber gespickt. Heinrich Fausel hebt sich hier deutlich ab, indem er Martin Luther, so weit dies mglich ist, selbst zu Wort

kommen lt. Auch wenn Luthers Ausdruckweise fr unser heutiges Sprachverstndnis manchmal recht derb klingt, schwingt bei ihm auch manchmal ein Schu Ironie mit. Man merkt ihm an, dass er mitten im Leben gestanden ist und das er im Grunde vor nichts zurckschreckte. Aber auch seine frhen Irritationen, Gott gengen zu wollen und die damit verbundenen inneren Kmpfe Martin Luthers werden beschrieben. Erst als er erkannte, nur durch die unverdiente Gnade Gott gefallen zu knnen, begann sein eigentliches inneres Wachstum. Martin Luther ist nicht nur ein Reformator sondern eine kirchengeschichtliche Koryphe. Ein Buch ber Luther, das sich spannend liest und fr einen marginalen Preis zu erhalten ist. Wer Dr. Martin Luther "life" erleben mchte, dem sei dieses Werk ans Herz gelegt. Geschrieben am 22. Juni 2012 von Friedhelm Seelig

Kurzbeschreibung "Dass ich aber Baccalaureus und Magister wurde, dann das braune Barett ablegte, andern berlie und Mnch wurde, ... und dass ich dann trotzdem dem Papst in die Haare geriet und er mir wieder, dass ich eine entlaufene Nonne zum Weibe nahm, wer hat das in den Sternen gelesen?" In voller Breite Luther selbst reden zu lassen. Seine Stimme zu hren, anstatt sich Bilder von ihm zu machen. Das ist das Ziel von Professor Heinrich Fausel. Dabei sttzt sich der Autor vor allem auf Luthers Tischreden, Briefe und diejenigen Schriften, in denen der Reformator besonders unmittelbar und unbekmmert spricht. Fausels Meisterwerk erstmals in einem Band mit fnf ergnzenden Registern.